

WEGE ZUR BERUFSAUSBILDUNG

8./9. Schulstufe
= Ende der Pflichtschulzeit

Was nun?

Zusammenstellung: OSR Karlheinz Fiedler

Schulische Voraussetzungen nach der 8.Schulstufe zum Besuch von

ORG GRG Oberstufe	D,E,M Sehr gut - Gut	4Jahre	Matura
BHS	D,E,M Sehr gut - Gut	5Jahre	Matura Berufsausbildung
BMS	D,E,M Sehr gut –Befriedigend	3-4Jahre	Berufsausbildung in Theorie
PTS	positives Zeugnis 8.Schulstufe	1Jahr	Vorbereitung für BS und BMS
BS	9.Schulstufe	3-4Jahre	Berufsausbildung in Schule und Betrieb Theorie und Praxis

Entscheidung für die Zukunft JETZT

- Informationen im Internet
- Interessen und Fähigkeiten abklären:
Fragebogen zur Selbsteinschätzung auf
AMS-Homepage
- körperliche Eignungen, Schwächen
- handwerkliches Geschick, Interesse
- Eltern informieren über ihren Beruf und ihre Berufswahl

Beruf soll interessieren und Freude machen!

BEWERBEN MUSS TRAINIERT WERDEN

3 wichtige Ansätze:

FREUNDLICHKEIT
VERLÄSSLICHKEIT
PÜNKTLICHKEIT

Sollen schon in der Schule und daheim
trainiert werden!

Bewerbungsunterlagen:

1. Lebenslauf
2. Zeugnisse(Kopien)
3. Bewerbungsschreiben
4. Firmenhomepage beachten
5. Personalchef anschreiben
6. auf die Arbeit in der Firma eingehen
7. Foto, Privatadresse, Tel.Nr. und /oder e-mail angeben
8. eigenhändige Unterschrift
9. auf Hobbys, Freizeit und pers. Interessen hinweisen
- 10.Zertifikate anführen
- 11.Zusenden per Post, Mail und/oder Fax

Vorstellungsgespräch

Die ersten drei Minuten sind ausschlaggebend!

Pünktlichkeit:

Wer zum Gespräch zu spät kommt, hat bereits schlechte Karten!

Kleidung:

Zur Arbeitsstelle passend und in einem einwandfreien Zustand !

Auftreten:

Kein Kaugummi! Deutlich grüßen und verständlich sprechen. Die Hand zur Begrüßung reicht immer der Chef!

Unterlagen:

Bewerbungsmappe bzw. Portfolio nach der Begrüßung übergeben!

Gesprächsablauf

1. Deutlich sprechen.
2. Sich vorstellen.
3. Begründen, warum man in diesem Betrieb arbeiten möchte.
Zuvor im Internet recherchieren(Firmenhomepage).
4. Begründen, warum man diesen Beruf erlernen möchte.
5. Hinweisen auf schulische und persönliche Stärken.
6. Schwächen zugeben, erklären und den Willen zur Verbesserung bekunden.
7. Achtung vor k.o. Fragen.
8. Gute Vorbereitung ist alles!
9. Fragen an den Chef:
 - Arbeitszeit
 - Verdienst
 - Arbeitskleidung
 - Versicherung
 - Girokonto ist notwendig

Voraussetzungen für eine Lehrstelle

1. Mindestens 15. Lebensjahr, Pflichtschulabschluss
2. Schulische Leistungen:
 - a) Beherrschen der Grundrechnungsarten
 - b) Prozentrechnen
 - c) Einfache Flächen/Rauminhalte berechnen können
 - d) richtige Handhabung des Taschenrechners
 - e) Ergebnisse schätzen können
 - f) Computerkenntnisse ECDL Niveau
 - g) Deutsch in Wort und Schrift richtig anwenden
 - h) Fremdsprache/Muttersprache in Wort/Schrift anwenden können
 - i) Basiswissen in Geografie, Geschichte, Politik in Österreich und der EU

3. Körperliche Eignung:

Allergien

Höhenangst, Schwindelgefühl

Körperbau

Standfestigkeit

Wetterfühligkeit

Rauchverbot

4. Kommunikationsbereitschaft

5. Frustrationstoleranz

6. Kritikfähigkeit

7. Anerkennen von Autoritäten

Vorstelltraining und Jobbörse des ÖGV

Besprechung des ÖGV Teams mit den BO – und Klassenlehrern.

Vortrag in den Abschlussklassen durch Mitglieder des ÖGV Teams.

Vorstelltraining in den Räumen des ÖGV, Palais Eschenbach,
1010 Wien:
Personalisten, Firmenchefs wie Innungsmeister stehen den
Jugendlichen als Sparringpartner zur Verfügung.

Jobbörse:

Jugendliche im 9.Schuljahr erhalten die Möglichkeit, sich bei
Firmeninhabern vorzustellen, die einen Lehrplatz anbieten.